



Was ist Kinesiologie?

Kinesiologie ist eine Technik, mit welcher der Körper in seinem Energie - System balanciert wird, damit er lernt, zu seinem gesamten Potential, zu seinen intellektuellen, emotionalen, physischen und energetischen Quellen Zugang zu haben und diese auch zu nutzen.

Der Begriff „Kinesiologie“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „die Lehre der Bewegung“. Damit ist jede Art der Bewegung gemeint, die körperliche Bewegung sowie die Bewegung unserer biochemischen Energien, und die bioelektrischen Ströme in unseren Meridianbahnen, aber auch die geistige Beweglichkeit.

Ziel der Kinesiologie ist es, übermässigen Stress, der Energieblockaden hervorruft, zu erkennen und abzubauen. Durch freien Energiefluss wird der Zugang zu den vorhandenen Ressourcen ermöglicht und die Selbstheilungskräfte und das Lernvermögen im körperlichen, geistigen und seelischen Bereich unterstützt.

Nur in einem ausgeglichenen und ressourcenvollen Zustand ist es uns Menschen möglich, beschwerdefrei und gesund zu leben.

Geschichte

Vorgeschichte der Kinesiologie

Manuelle Muskeltesten/ R.W. Lovett

Das manuelle Muskeltesten wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom Orthopäden R.W. Lovett aus Boston entwickelt. Er nutzte das manuelle Muskeltesten, um Behinderungen zu diagnostizieren, die durch Kinderlähmung oder Nervenschädigungen entstanden waren. Sein System wurde erstmals 1932 veröffentlicht.

Kendall und Kendall

Henry und Florence Kendall arbeiteten ebenfalls mit Menschen, die an Folgen einer Kinderlähmung litten. Sie erweiterten Lovett's Methode und entwickelten daraus ein System, welches sie mit ihrem Buch Muskeln - Funktionen und Test veröffentlichten. Mit dem Erscheinen dieses Buches machten Kendall und Kendall ihr System vielen Menschen zugänglich, die sich im Gesundheitsbereich für die mechanischen Aspekte des Körpers interessierten.

Reflexpunkte für den Lymphfluss / Frank Chapman

Chapman, ein amerikanischer Osteopath, entdeckte, dass viele Krankheitssymptome durch einen trügen Lymphfluss verursacht werden. Die Lymphe ist die Flüssigkeit, die Nährstoffe in die Gewebe und Organe transportiert und Giftstoffe abführt. Ein trüges Fliessen der Lymphe hat zur Folge, dass die Gewebe immer mehr Giftstoffe enthalten und damit nur noch eingeschränkt funktionieren. Chapman lokalisierte am Körper verschiedene Punkte, die er den jeweiligen Krankheitssymptomen und den dazugehörenden Organsystemen zuordnete. Er beobachtete, dass wenn er diese Punkte massierte, diese erst empfindlich waren, mit der Zeit die Empfindlichkeit nachliess und gleichzeitig die Beschwerden besserten. Dies

erklärte er sich damit, dass er mit dem Massieren dieser Punkte den Lymphabfluss der umliegenden Zone anregen konnte.

Neurovaskuläre Reflexpunkte / Terence Bennet

Bennet, ebenfalls Chiropraktiker, forschte in den dreissiger Jahren am Zusammenhang zwischen Krankheiten und mangelnder Blutzirkulation. Eine Stauung der Blutzufuhr führt dazu, dass das Gewebe ungenügend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt wird. Damit wird nach Bennet die Voraussetzung für die Entstehung von Krankheiten geschaffen.

Bennet lokalisierte Reflexpunkte, welche, wenn sie mit sanftem Druck gehalten werden, den Blutfluss zu den entsprechenden Organen und Geweben stimulieren.

Der Anfang der Kinesiologie

Applied Kinesiology/ Dr. G. Goodheart

Dr. George Goodheart (USA) ein Chiropraktiker mit besonderer Beobachtungsgabe, arbeitete mit den von Kendall und Kendall entwickelten Muskeltests, den Reflexpunkten von Chapman und Bennet und integrierte seine neuen Erkenntnisse ständig in seine chiropraktische Arbeit. Seine Erfolge waren äußerst ermutigend und Dr. Goodheart sammelte eine Gruppe von 11 Chiropraktikern um sich, die ebenfalls Interesse hatten, diese neuen Erkenntnisse weiterzuentwickeln. Sie alle forschten weiter und tauschten sich regelmäßig über ihre Ergebnisse aus.

1964 gelang Goodheart der entscheidende Durchbruch, der bis zum heutigen Tag den Kern der Kinesiologie bildet. Er erkannte, dass Störungen im muskulären Bereich, im lymphatischen System, in den Blutgefäßen und sogar im Meridiansystem mit den Muskelreaktionen in Verbindung stehen.

Mit der Synthese seiner Entdeckungen begründete Goodheart ein System, das seine Arbeit und die seiner Vorgänger zusammenfügte. Dies war der Beginn einer neuen Wissenschaft in den USA: der Applied Kinesiology. Es handelt sich um ein System, welches über verschiedene Muskeltests dem Anwender Informationen über den physischen, psychischen und energetischen Zustand einer Person geben kann.



Dr. G. Goodheart

Professionelle Kinesiologie

Die Applied Physiology (AP oder Angewandte Physiologie)/ Richard Utt

Die AP ist eine Erweiterung des allgemeinen Kinesiologiekonzeptes, welches Anfang achtziger Jahren von Richard Utt entwickelt wurde.

Die Korrekturtechniken: *Muscle Monitoring, Attitudes with Essences, Figure 8's, Can Opener/Basket Weaver, Dyslexia Hologram, Polarity, PRY, Centering, 7 Chi Keys und 5 Houses Of Chi*, verbinden die Erkenntnisse der westlich orientierten Medizin (Anatomie, Physiologie, Pathologie und Psychologie) mit dem Meridiansystem und der Fünf-Elemente-Lehre der Traditionellen Chinesischen Medizin.